

140/0082/2022

Abteilung 140
 Sachbearbeiter: Sonja Heid-von Kymmel
 Az:
 Datum: 17.05.2022

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat	17.05.2022	Kenntnisnahme	
Ausschuss für Sozial- und Jugendangelegenheiten		Kenntnisnahme	

Kita-Bedarfszahlen - Stand 01.03.2022

Inhalt der Mitteilung

Grundlage für die Kita-Bedarfsberechnung bilden die statistischen Werte der einzelnen Geburtenjahrgänge, die durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg erfasst werden (Eingang am 06.05.2022). Die Aufteilung der darin ausgewiesenen und zugrunde gelegten Anzahl der Kinder nach Stadtteilen traf ebenfalls am 06.05.2022 ein. Siehe Anlage.

Generell werden in der Kita-Bedarfsberechnung die Plätze laut Betriebserlaubnis der einzelnen Kitas genannt. Daneben stehen die Platzzahlen reduziert um Integrationsmaßnahmen. Es handelt sich hierbei um eine einheitlich vom Landkreis vorgegebene Berechnungsgrundlage, um kommunale Vergleiche ziehen zu können. Eine weitere Differenzierung ist nicht vorgesehen. Die reduzierte Platzanzahl entspricht somit der tatsächlich zu belegenden Größe. Dieser gehen umfangreiche Antragsverfahren für Integrationsgenehmigungen voraus.

Das Defizit an Betreuungsplätzen stellt sich mit Stichtag 01.03.2022 im u3-Bereich mit - 33 und im ü3-Bereich mit - 74 Plätzen – gesamt - **107** dar.

Für das nächste Kita-Jahr 2022/23 weicht die Planung mit 4 Plätzen unwesentlich ab. Die Planung des übernächsten Kindergartenjahres 2023/2024 beinhaltet die derzeitigen Erweiterungen im Stadtteil Kleestadt und Wiebelsbach (gesamt kommen 24 u3- und 25 ü3-Plätze hinzu) und verringern das Defizit.

Die aktuell aufgegriffenen Maßnahmen laut bereits vorhandener Beschlusslage, um dem Platz-Defizit entgegenzuwirken:

Kindertagesstätte	Maßnahme	Anzahl <u>neuer</u> Plätze
Kindertagesstätte Kleestadt aktuell 3-gruppig	Erweiterung um 1 u3-Gruppe – künftig 4-gruppig	12 u3
Ev. Kindertagesstätte Wiebelsbach	Neubau mit	12 u3

aktuell 1-gruppig	Standortwechsel inkl. der Erweiterung um 1 u3-Gruppe und 1 ü3-Gruppe – künftig 3-gruppig	25 ü3
-------------------	--	-------

Die Ausweisung der verschiedenen neuen Wohngebiete, lässt eine zusätzliche Steigerung erwarten. Berechnet wurde die Schaffung von Wohneinheiten nach Angabe von Abt. 210 aufgrund aktuell vorhandener Bauanträge (Stand 04.2022). Darüber hinaus sind bereits weitere, auch private Vorhaben, angekündigt.

Geplante Wohneinheiten Stand 04.2022	multipliziert mit Durchschnitt Personen/Haushalt	multipliziert mit Faktor %-Steigerung	Ergebnis: Errechneter Faktor Platzbedarf
372	2,5	1,5	13,95

Alter	Faktor Platzbedarf	Multipliziert mit Anzahl der Jahrgänge	zusätzlicher Platzbedarf gerundet
U3	13,95	2	28
Ü3	13,95	4	56

Platz-Defizit 01.03.2022: - 107
zuzüglich - 84 (aus neuen Wohneinheiten)
somit gesamt: - 191

Erkennbar ist, dass die Infrastruktur im Bereich der Kindertagesstätten deutlich zu verbessern und der Ausbau der Betreuungslandschaft zu forcieren ist.

Die oben genannten Maßnahmen als weitere räumliche Optionen zur Verbesserung der Betreuungssituation, sind als Teilergebnis bereits im Kita-Entwicklungsplan - Stand 01.03.2020 – genannt.

Aktuell werden Gespräche zur Erweiterung – jeweils um eine Wald-/Naturgruppe – mit den Ev. Kitas Heubach und Klein-Umstadt aufgegriffen. Die Bereitschaft zur Realisierung besteht bei beiden Einrichtungen. Hierdurch könnten gesamt 40 ü3-Plätze geschaffen werden. Die finanziellen Fördergrundlagen werden geprüft. Zur Zeit ist jedoch nicht davon auszugehen, dass eine Umsetzung zum Kindergartenjahr 2023/2024 mit einer Förderung zu realisieren ist. Ein Investitionsvolumen für beide Erweiterungen von rd. 300.000,00 EUR ist zu erwarten – dieses war jedoch nicht im Haushalt 2022 einzuplanen.

Darüber hinaus wird der mögliche 5-gruppige Kita-Neubau „Mühlstraße“ geprüft. Die in den Bestandsgebäuden sanierungsbedürftigen Ev. Kitas Kinderzeit (aktuell 2-gruppig) und Dresdener Straße (z.Z. 3-gruppig), könnten an dieser Stelle zusammengeführt werden. Vermutlich würden nach derzeitiger Planung keine weiteren Kita-Plätze entstehen - sondern bestehende Plätze ersetzt werden können: Aufgrund der baulichen Substanz teilte die Ev. Kirche die geplante Veräußerung des Kita-Gebäudes Kinderzeit mit. Weiterhin wurde im November 2021 erheblicher Sanierungsbedarf der Ev.

Kita Dresdener Straße gemeldet – verschiedene Gutachten liegen vor, ein Gesprächstermin mit Vertretern der GÜT (gemeindeübergreifende Trägerschaft der Ev. Kitas) und den beiden Pfarrern ist vereinbart. Nutzungsvarianten insgesamt gilt es zu klären.

Eine künftige Erweiterung des Bestandsgebäudes der Ev. Kita Dresdener Straße, sowie die Erweiterung einer Kita in freier Trägerschaft und der Neubau weiterer Einrichtungen in der Kernstadt werden ebenfalls geprüft. Die dafür erforderlichen Mittel sind in der mittelfristigen Investitionsplanung bislang noch nicht eingeplant. Für die Neubauten werden auch Möglichkeiten eines Baus durch Dritte oder durch einen Träger geprüft.

